

Landkreis Oder-Spree
 Untere Jagdbehörde
 Postanschrift:
 Breitscheidstr. 7
 15848 Beeskow

Dienstsitz:
 Schneeberger Weg 40
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 351340
 03366 351342
 03366 351344
 03366 351835
 E-Mail: landwirtschaftsamt@l-os.de

Antrag auf Erteilung Verlängerung

Jahresjagdschein Jugendjagdschein Ausländerjagdschein Falknerjagdschein

für 1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre

als Tagesjagdschein (vierzehn aufeinanderfolgende Tage)

Antragsteller/in

Name, Vorname:		Geburtsname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:	
Straße, Hausnummer:		Ortsteil:	
Postleitzahl, Ort:		Telefon:	
		E-Mail:	

Jagdschein wird beantragt	vom:	bis:
<input type="checkbox"/> Ein Jagdschein war mir bisher nicht erteilt		
<input type="checkbox"/> Letzter Jagdschein	vom:	bis:
Erteilt durch:		Nr.:

- Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.
- Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Ort und Bezeichnung der Jagd	Rechtsgrund der Jagdbefugnis (Eigenjagdbezirk, Jagdpächter, Mitpächter, Unterpächter, entgeltliche Jagderlaubnis)	Anrechnungszeitraum		Fläche der Jagdbefugnis in ha *
		von:	bis:	
Gesamtfläche				

*** Erläuterung**

1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist, die gesamte Fläche,
 - b) mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind, die anteilige Fläche (z. B. bei 4 Mitpächtern ¼)
 - c) entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind, sowohl für den Revierinhaber als auch die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z. B. 1 Revierinhaber, 3 Erlaubnisnehmer = ¼ Anteil).
2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
4. Eine Jagdbefugnis als angestellter Jäger – Forstbeamter, Jagdaufseher usw. – ist nicht zu berücksichtigen.

Selbstauskunft und Zustimmung zur Prüfung der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit nach § 17 BJagdG

ja nein

- Ich versichere hiermit, dass ich die körperliche Eignung zur Jagd besitze.
- Ich versichere, dass die in § 17 BJagdG aufgeführten Versagungsgründe auf mich nicht zutreffen.
- Gegen mich ist ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.

Als Anlage/n füge ich bei:

- Zeugnis über die gemäß § 15 (5) des BJagdG i. d. g. F. bestandene Jägerprüfung (bei Erstantrag)
- Nachweis einer abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung gemäß § 17 Abs. 1 Punkt 4 BJagdG (mindestens 500.000 € für Personen- und 50.000 € für Sachschäden) bei der

Versicherung: _____

Versicherungsnummer: _____

- 2 Passbilder 3,5 x 4,5 cm, nicht älter als 6 Monate (bei Erstantrag oder wenn keine Verlängerungsmöglichkeit im Jagdschein mehr besteht)

Die untere Jagdbehörde hat bei der nach § 48 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Waffengesetzes (WaffG) für die Ausführung des WaffG zuständigen Behörde eine Auskunft einzuholen, ob die Zuverlässigkeit und die persönliche Eignung im Sinne der §§ 5 und 6 des WaffG gegeben sind. Die Einholung der Auskunft erfolgt erst nach Antragstellung und kann bis zu 8 Wochen in Anspruch nehmen. Auf eine rechtzeitige Antragstellung wird daher hingewiesen.

Ich bestätige, dass ich über den Umgang mit meinen Daten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informiert wurde. Die Allgemeinen Hinweise können unter www.landkreis-oder-spree.de (Rubrik Landwirtschaftsamt) nachgelesen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift der Eltern oder gesetzlicher Vertreter: _____

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

- Jagdschein wird nach Antrag erteilt. BZR am _____
- Jagdschein wird nach Antrag nicht erteilt. LMR am _____
- Gebühr/ Abgabe entrichtet: bar Überweisung WB am _____

Der Jagdschein Nr. _____ wurde ausgehändigt versandt am _____

Beeskow, den

Unterschrift des Sachbearbeiters